

Fußball am Mittwoch

- Bezirksliga 3, 18.30 Uhr:**  
VfB Dörnten – VFR Langelsheim
- Altherren Kreisliga, 18.30 Uhr:**  
VfL Wolterf – TSV Denstorf
- C-Junioren Bezirksliga, 18 Uhr:**  
GW Calberlah – VfB Peine II

KURZ GEMELDET

Schwimmen für Abzeichen

**Stützpunkt Lengede:** Ab Freitag, 6. November, bietet der Stützpunkt mit Unterstützung der Gemeinde Lengede bis zum 18. Dezember die Möglichkeit, die Schwimm-Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen. Termin ist jeweils freitags von 17 bis 19 Uhr im Lehrschwimmbecken. Fragen hierzu beantwortet Jürgen Hagemann (05344/ 1428) oder Horst Jany (05344/ 262762). rd



Bezirksebene

- 10 Tore:** Pascal Üstün (GW Vallstedt);
- 9 Tore:** Omar Fahmy (TSV Edemissen), Dominik Franke (SV Lengede);
- 8 Tore:** Hikmet Koc (SV Bosporus Peine), Sascha Otto (SV Lengede), Mark Rotter, Holger Kraune (beide Viktoria Woltwiesche);
- 7 Tore:** Marcel Sachse (TSV Wendeburg), Tobias Schmidt (GW Vallstedt);
- 6 Tore:** Dennis Mansfeld, Timothy Olszewski (beide SV Lengede), Juri Rudi (GW Vallstedt), Unal Alaoglu (SV Bosporus Peine).

Kreisliga

- 20 Tore:** Patrick Tschapke (Germania Blumenhagen);
- 12 Tore:** Jan Fichtner (TSV Sonnenberg);
- 10 Tore:** Marcel Lautenbach (Arminia Vöhrum), Dennis Cornwall (MTV Wedtlenstedt);
- 9 Tore:** Thorsten Erich (TSV Edemissen II), Mario Behrens (MTV Wedtlenstedt), Michael Gembski (TSV Dungenbeck), Kevin Genter (Arminia Vöhrum), Patrick Kunz (Pfeil Broistedt), René Schacht (BW Schmedenstedt);
- 8 Tore:** Christian Keller (TSV Clauen/Soßmar), Dennis Bertram (TSV Sonnenberg), Rukan Karacaban (RW Schwicheldt), Sascha Nehrig (Pfeil Broistedt).



Patrick Tschapke im Kunz (Pfeil Broistedt), René Schacht (BW Schmedenstedt);

Leistungsklasse

- 17 Tore:** Dennis Plumeyer (Herta Equord);
- 12 Tore:** André Rohnert (TuS Bierbergen);
- 11 Tore:** Bayram Üsküplü (Arminia Vechede), Vardan Tigranyan (Teutonia Groß Lafferde), Daniel Plünnecke (SV Lengede II);
- 10 Tore:** Andreas Knyhas (TB Bortfeld), Michael Jahn (TuS Bierbergen), Kevin Badey (TuS Bierbergen), Christopher Jütte (VfL Wolterf);
- 9 Tore:** Dominic Seidel (VfL Wolterf), Oliver Peters (TSV Wendezelle), Marcel Reinhold (TSV Essinghausen), Dennis Pannwitz, Andreas Löcher (beide SV Bettmar).

Mannschaftswertung

- 1. PSG 04 Peine (2. Kreiskl. Nord) **90 Tore**
- 2. TSV Münstedt (1. Kreiskl. Süd) **73 Tore**
- 3. SSV Stedderdorf (1. Kreiskl. Nord) **70 Tore**
- 4. GW Vallstedt (3. Kreisklasse) **59 Tore**
- 5. RW Schwicheldt II (2. Kreiskl. Nord) **58 Tore**

Schon gewusst, dass

► Fußball-Bezirksligist TSV Wendezelle schon zehn verschiedene Torschützen für die bisher erzielten 25 Tore hat.

► Fußball-Kreisligist TSV Bildung schon 15 verschiedene Torschützen für die bisher geschossenen 28 Tore hat.

► Fußball-Leistungsklassist SV Lengede II schon 15 verschiedene Torschützen für die bisher erzielten 35 Tore hat.

► zwei Herrenmannschaften im Kreis Peine noch eine weiße Weste und noch keinen Punkt liegen lassen haben: TSV Münstedt und PSG 04 Peine. ma

FUSSBALL

**Ü50 St. 5 Montag**

FC Broistedt-VfL Wolterf	4:1
FC 45 Salzg.-Kl. Laff./Bodenst.	0:2
1. TSV Wipshausen	10 9 0 1 47:15 27
2. SV Lengede	9 7 1 1 36: 6 22
3. FC Broistedt	7 7 0 0 54: 5 21
4. Arm. Vechede	9 4 1 4 30:23 13
5. VfL Wolterf	9 4 1 4 22:23 13
6. FC 45 Salzg.	9 2 1 6 9:42 7
7. Kl. Laff./Bodenst.	9 2 0 7 10:38 6
8. Bettmar/Sierße	9 1 1 7 10:38 4
9. TVJ Abbsen	9 1 1 7 8:36 4

**B-Juniorinnen Kreisklasse**  
MSG Wipsh./Hill. II-SF Salzgitter H. n. ang.

# Olympisches Gold für Sabina Eschemann

Jahnerin siegt bei den World Masters Games im Gewichtheben. Sie bringt Titel, Rekord, und viele Eindrücke aus Sydney mit zurück.

VON MATTHIAS PRESS

Gewichtheberin Sabina Eschemann vom MTV Vater Jahn Peine hat die höchste Auszeichnung in ihrer Sportlerlaufbahn errungen. Bei den World Masters Games in Sydney (Australien) ist sie nicht nur Weltmeisterin, sondern gleichzeitig auch Olympiasiegerin geworden. Und: Obendrein brach sie den zwölf Jahre alten Rekord in der Zweikampfwertung.

Die Masters Games sind die Olympischen Spiele der Senioren. Sie werden alle vier Jahre ausgetragen – diesmal in Australien. Mehr als 28 000 Sportler waren in Sydney in 28 Sportarten am Start. Für die Gewichtheber wird die jährlich stattfindende Weltmeisterschaft in die World Masters Games integriert, sodass Eschemann mit ihrem Sieg Olympiasiegerin und Weltmeisterin wurde.

In der Klasse bis 69 Kilogramm Körpergewicht war die Bältenerin in der Altersklasse 45 bis 49 Jahre an den Start gegangen. „Mit dem olympischen Gedanken, dabei sein ist alles, wollte ich an diesem Wettkampf teilnehmen. Ich wusste noch nicht, wie sich die neunstündige Zeitverschiebung auswirken würde“, schilderte Eschemann. Aber dann lief alles bestens. „Ich fühlte mich topfit“, sagte Eschemann.

Im Reißen brachte sie 53 Kilogramm empor, im Stoßen waren es 70 Kilo-



Sieg in Sydney: Sabina Eschemann brachte in der Zweikampfwertung 123 Kilogramm in die Höhe und knackte den Rekord in ihrer Altersklasse.

gramm. Damit ließ die Bältenerin die härteste Konkurrenz aus Belgien und Australien hinter sich. In der Zweikampfwertung stellte sie mit 123 zudem einen World-Masters-Rekord in ihrer Altersklasse auf. Mit ihrer Leistung war die Jahnerin natürlich „sehr zufrieden“.

In der Gesamtwertung aller Gewicht-

heberinnen belegte Deutschland den dritten Platz nach Australien und USA. Als weiteres Highlight empfand Eschemann die Eröffnungsfeier: „Es war ein Riesenspektakel mit viel Show und extrem gut gelaunten Sportbegeisterten aus aller Welt. Auch der Olympic Park ist eine Sportanlage der Superlative, die sich ein Sportler nur wünschen kann.“

Auch von der organisatorischen Seite hatten die Gastgeber alles im Griff. „Sydney war ein würdiger Gastgeber. Bis ins Detail war Professionalität in der Organisation unübersehbar“, lobte die Jahnerin. „Die Weltstadt glänzte aber auch durch Sauberkeit, Freundlichkeit und großes Sportinteresse.“ Die Rückreise war dann noch einmal

ein Kampf. Sie dauerte 40 Stunden, 24 davon waren Flugzeit. Doch das trübte den positiven Gesamteindruck nicht. „Es war ein unvergessliches Erlebnis“, sagte Eschemann. Die nächsten World Masters Games finden 2013 in Turin/Italien statt. „Das ist vergleichsweise direkt vor der Haustür.“

## SG-Mädchen stecken nicht auf, aber verlieren

Jugendhandball-Landesligen: Niederlagen für die Mannschaften aus dem Kreis Peine

Eines hatten die männlichen und weiblichen C-Jugendlichen der SG Zweidorf/Bortfeld in der Jugend-Landesliga am jüngsten Spieltag gemeinsam: Beide Teams mussten gegen den Aufstiegsaspiranten ihrer Staffel ran. Zahlbares sprang für beide nicht heraus.

**Männlich C**

**SG Zweidorf/Bortfeld – MTV Geismar 23:31 (14:10).** „Eine knappe Halbzeit gut spielen, das reicht nicht“, gestand SG-Akteur Felix Dissen. Gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten hielten die Gastgeber im ersten Durchgang gut mit,

verpassten aber die Chance, den MTV-Vorsprung auf ein Tor zu verkürzen. Den Beginn der zweiten Hälfte verschiefte die SG. So setzte sich der MTV vorentscheidend auf sieben Tore ab. „Das Ergebnis ist um ein paar Tore zu hoch ausgefallen“, sagte Dissen.

**SG:** S. Weigel (4), Tillack (5), Jemric (8), C. Weigel (3), Dissen, Kückemück, Wolff.

**Weiblich A**

**MTV Groß Lafferde – JSG Münden/Volkmarshausen 21:33 (8:14).** Obwohl sich die Lafferderinnen gegen den Meisterschaftsfavoriten nicht viel ausrechnen-

ten, bot das Team den Gästen über die komplette Spielzeit Paroli. „Eine solche Leistung gegen andere Gegner würde meiner Mannschaft Punkte in der in dieser Saison starken Landesliga bringen“, betonte MTV-Coach Manfred Brunke.

**MTV:** Brunke (8), Webersinn (5), Borchers (2), Briegnitz (2), Scheuch (2), Röhrs, Selke.

**Weiblich B**

**MTV VJ Peine II – MTV Braunschweig 14:19 (8:12).** Die Jahnerinnen mussten den Ausfall von vier Stammspielerinnen (Lena Weilandt, Maren Dangelt, Claire Bertram, Leah Benckendorf) kompensieren – hierfür rutschten Jenina Messner und Nina Behrens aus der WC II ins Aufgebot. „Gegen die sehr defensiven Gäste fehlte uns die Durchschlagskraft im Rückraum“, stellte Jahn-Trainer Lutz Benckendorf fest. „Außerdem ließen wir viele Möglichkeiten aus, darunter vier Siebenmeter. Eine unnötige Niederlage.“

**MTV II:** Heiligentag (3), Bührig (4), Acikgöz (2), Oehmigen (3), Caliskan, Rook.

**Weiblich C**

**HG Rosdorf-Grone – SG Zweidorf/Bortfeld 26:13 (12:6).** Trotz der deutlichen Niederlage zog sich die Spielge-

meinschaft gegen den Titelaspiranten achtbar aus der Affäre. Anfangs hielten die Gäste noch mit, gerieten aber durch harmlose Angriffe und eine zu statische Deckung ins Hintertreffen. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeberinnen auf 18:6. Die SG rappelte sich wieder auf und verhinderte eine höhere Niederlage. „Mein Lob an die gesamte Mannschaft, die kämpfte und niemals aufsteckte“, sagte SG-Trainer Olaf Müller.

**SG:** Richter (4), Scholz (2), Zimball, Seidel (4), Hänsel (2).

## Futsalbälle für die Sieger

Hallenturniere für D-, E- und F-Junioren

„Spieler, Übungsleiter und Zuschauer waren von den Futsalspielen begeistert“, freute sich Harald Alpers. Der Futsal-Förderer vom Kreisfußball-Verband hatte Hallenturniere für Junioren organisiert.

Staffelsieger in der Sporthalle Woltwiesche wurden TSV Essinghausen bei den F-Junioren, JSG Rosenthal/Schwicheldt bei den E-Junioren sowie der TSV Sonnenberg bei den D-Junioren.

Die weiteren Plätze belegten bei den F-Junioren die JSG Rosenthal/Schwicheldt, SV Lengede, SSV Stedderdorf, TSV Eixe und JSG Wolterf/Schmedenstedt.

Bei den E-Junioren wurde die JSG Denstorf/Wedtlenstedt Zweiter vor Anker Gadenstedt, SG Solschen, Adler Handorf und Herta Equord.

Bei den D-Junioren folgten auf den Plätzen die PSG Peine, VfB Peine, TSV Eixe, TSV Marathon Peine und SV Bosporus Peine.

Alle Mannschaften bekamen eine Urkunde, jeder Spieler eine Medaille und die Staffelsieger einen Futsalball. „Auch im nächsten Spieljahr wird der Jugendausschuss des Fußball-Kreisverbandes Futsalspiele anbieten“, sagt Alpers. „Vielleicht auch für Mädchenmannschaften.“ rd



Die Sieger der E-Junioren beim Fußball-Hallenturnier des Fußball-Kreisverbandes: Die JSG Rosenthal/Schwicheldt.

HANDBALL

**1. Regionsklasse Männer**

**HSG Ilsede – MTV Groß Lafferde III 21:19 (15:10).** HSG: Mariak (7), Peterle (3), Pauling (4), Kubina, Meurer (3), Hoffmann (3). MTV: Strohmeyer (2), Meinhardt, Herwig (2), Krsuch (4), Franke (3), Ludwig (3), Lampe, Sölter (3).

**HSG Nord Edemissen III – HSV Vechede-Wolterf 20:28 (13:13).** HSG: Bichoff (6), Hillegeist, Marsch (3), Schrader (3), Schuster (6), Zessack. HSV: Löwe (3), Dröse (10), Krause (9), Bögershausen (2), Lauf, Hanne (3).

**1. Regionsklasse Frauen**

**PSG Peine – TSV Hohenhameln 15:14 (12:9).** PSG: Manschwetus (5), Hecker (3), Genz (2), Jakob (2), Jacobi, Meyer, Becker. TSV: Beckert (3), Kick (3), Müller (3), Nowitzki, Busch, Holsteiner, Schauer, Kriek.

**TuS Seershausen/Ohof – TSV Bildung Peine II 16:7 (6:3).** TSV: Flöring, Domfeld, Baumgart, Kolberg, Berkmann (3). mak

## Münstedt rutscht auf den letzten Platz ab

Tischtennis-Landesliga: TSV verliert das Derby gegen Dutenstedt und scheidert an Torpedo Göttingen

VON KURT MEYER

Unerwartet in Abstiegsnöte ist der TSV Münstedt in der Tischtennis-Landesliga geraten. Nach der Niederlage im Derby gegen Dutenstedt rutschte das Team erstmals seit vielen Jahren auf den letzten Platz. Für die Dutenstedterinnen läuft es dagegen richtig gut, sie verteidigten den zweiten Platz.

**MTV Dutenstedt – TSV Münstedt 8:2 (28:12).** Das ging ja spannend los: In den Doppeln lieferten sich beide Teams hart umkämpfte Fünfsatzspiele. Die Dutenstedterinnen Izabela Hornburg und Sandra Haßelmann verloren überraschend den Krimi gegen Sigrun Stark und Iris Nolte mit 10:12. „Wir hatten sogar zwei Matchbälle“, ärgerte sich Hornburg über die Schlappe.

Mit 11:9 setzten sich die MTVerinnen Katja Gleich und Karin Anders im Entscheidungssatz gegen das zweite TSV-Doppel durch. Erstmals hatten Mutter Sonja und Tochter Nicole Schrape gemeinsam gespielt. Für Nicole Schrape war es eine doppelte Premiere, die Spielerin der Zweiten half erstmals in der Ersten aus, da Spitzenspielerin Martina Schluhe Sportverbot hatte.

Die stärkeren Einzelspielerinnen hatte der MTV Dutenstedt, der sich nach den Doppeln absetzte. Katja Gleich, Izabela Hornburg und die immer stärker aufspielende Tatiana Krishyan-Severin gewannen je zwei Einzel. Auch den zweiten Punkt für den TSV holte Iris Nolte, die sich nach ihrer knappen Niederlage gegen Krishyan-Severin in fünf Sätzen gegen Karin Anders durchsetzte.

„Zurzeit fehlt uns das letzte Quäntchen Glück“

Sigrun Stark, Spielerin des TSV Münstedt

**Spieler:** Hornburg/Haßelmann – Stark/Nolte 2:3, Gleich/Anders – Sonja und Nicole Schrape 3:2, Izabela Hornburg – Sonja Schrape 3:0, Katja Gleich – Sigrun Stark 3:1, Tatiana Krishyan-Severin – Nicole Schrape 3:0, Karin Anders – Iris Nolte 2:3, Izabela Hornburg – Sigrun Stark 3:0, Katja Gleich – Sonja Schrape 3:1, Tatiana Krishyan-Severin – Iris Nolte 3:2, Karin Anders – Nicole Schrape 3:0.

**TSV Münstedt – Torpedo Göttingen 6:8 (24:29).** „Wir haben die Seuche, denn erneut haben wir knapp verloren“, ärgerte sich TSV-Mannschaftsführerin

Sigrun Stark. Das unglückliche 9:11 im fünften Satz im Doppel von Stark/Nolte gegen Franke/Eisfeld steckte das Team mit drei Einzelsiegen im ersten Durchgang gut weg. Doch nach dem 3:3-Ausgleich kassierten die Münstedterinnen vier Einzelniederlagen in Folge. Vermeidbar war die Niederlage von Martina Schluhe im Spitzenduell gegen Nadine Bremer. Die Münstedterin verlor beim 1:3 die Sätze äußerst knapp. Mit drei Einzelsiegen avancierte Göttingens Bremer schließlich zur Spielerin des Tages. Gegen sie zeigte Sonja Schrape zwar eine tolle Vorstellung, zog allerdings im Entscheidungssatz knapp den Kürzeren. „Zur Zeit fehlt uns einfach das letzte Quäntchen Glück, um wenigstens remis zu spielen“, sagte Stark.

**Spieler:** Schluhe/Schrape – Bremer/Krawelitzki 3:0, Stark/Nolte – Franke/Eisfeld 2:3, Martina Schluhe – Gesa Franke 3:2, Sigrun Stark – Nadine Bremer 0:3, Sonja Schrape – Judith Krawelitzki 3:0, Iris Nolte – Tara Eisfeld 3:0, Martina Schluhe – Nadine Bremer 1:3, Sigrun Stark – Gesa Franke 0:3, Sonja Schrape – Tara Eisfeld 0:3, Iris Nolte – Judith Krawelitzki 1:3, Sonja Schrape – Nadine Bremer 2:3, Martina Schluhe – Tara Eisfeld 3:1, Sigrun Stark – Judith Krawelitzki 3:2, Iris Nolte – Gesa Franke 0:3.



Iris Nolte holte gegen Dutenstedt zwei Punkte, verlor aber mit dem TV Münstedt das Derby. rb